



# FREIWILLIGE FEUERWEHR Petersberg-Steinau

– Gegründet 1925 –

## Kinderfeuerwehr



## Nestübernahme durch Storchenpaar

Ein Wunsch der Feuerwehrdrachen ging in Erfüllung

Nachdem die Kindergruppe „Feuerwehrdrachen“ Steinau im vorletzten Jahr in einem gemeinsamen Projekt mit der NABU Ortsgruppe Petersberg ein großes Storchennest am Kaltenhof gebaut hatte, ist die Freude der Kinder nun riesengroß. „Bestimmt sind die Störche in unser Nest gekommen, weil wir so weiße Farbspritzer drauf gemalt haben“, erinnern sich die Jüngsten der Feuerwehr Steinau.



Seit ein paar Wochen hat ein Weißstorchpaar in der Steinauer Aue den Nistplatz angenommen. Morgens in der Frühe begeben sich die Jungstörche auf Futtersuche und kommen meist erst abends wieder zurück. In der zurückliegenden Regenperiode duckten sie sich oft tief ins Nest und vermittelten den Eindruck, dass auch sie den Schnabel von der vielen Nässe voll hatten. Nachdem nun auch unsere Bauern endlich Silo mähen können, ist der Speiseplan der etwa 80 cm großen Vögel üppiger gedeckt.



Gestern Abend konnten wir beobachten, wie das Paar recht dicht hinter einem Traktor mit Mähmaschine herstolzerte und fleißig Insekten und Regenwürmer aufpickten. Sie ließen sich nicht stören, so dass wir einige Fotos machen konnten und dabei entdeckten, das eines der Jungtiere beringt war.

Pro Tag braucht ein ausgewachsener Storch etwa 500 bis 700 g Nahrung, umgerechnet etwa 16 Mäuse oder 500 bis 700 Regenwürmer.



Das ist eine ganze Menge, die man benötigt, um satt zu werden.

Im letzten Jahr haben etwa 5000 Paare in Deutschland gebrütet. Das hört sich recht viel an, doch leider reicht der Bruterfolg nicht aus, um die natürlichen Verluste auszugleichen. Stromtod durch Leitungen, Einsatz von Pestiziden und Einschränkungen des Lebensraumes und Nahrungsangebotes sind die häufigsten Ursachen für eine Dezimierung dieser Vogelart.

Fotos: Thomas Hohmann

Wir hoffen, dass unser Storchepaar unserem Nistplatz treu bleibt und dann auch im nächsten Jahr brütet. Vielleicht haben wir, die Feuerwehrdrachen Steinau, auf diese Weise etwas zum Schutz der Natur beigetragen.

Weitere Informationen zur Feuerwehr Steinau unter

[www.feuerwehr-steinau.de](http://www.feuerwehr-steinau.de)